



Medieninformation

Grundwasserpumpwerke bleiben ausser Betrieb - Situation in der ARA Frenke 2 weiterhin instabil

Die erhoffte Verbesserung der Reinigungsleistung der ARA Frenke 2 in Niederdorf hat sich heute Donnerstag nicht eingestellt. Die Grundwasserpumpwerke in Hölstein, Bubendorf, Liestal, Füllinsdorf und Frenkendorf bleiben darum vorsichtshalber weiterhin ausser Betrieb. Das Amt für Industrielle Betriebe (AIB) hat heute Donnerstag in der ARA Frenke 2 eine Sonde angebracht, die eine online-Übermittlung der Messdaten rund um die Uhr ermöglicht.

Die ARA Frenke 2 arbeitet – einzig in Bezug auf den Stickstoff-Abbau – noch immer nicht in stabilem Normalbetrieb. Die Überwachung der ARA ist intensiviert worden: Mittels einer Sonde können nun die Stickstoff-Werte im AIB für während 24 Stunden online abgelesen werden.

Erst wenn die ARA Frenke 2 wieder im Normalbetrieb arbeitet und bei Bestätigung einer einwandfreien Qualität des Trinkwassers wird das Kantonale Laboratorium die Trinkwasserversorgung über die heute gesperrten Pumpwerke wieder freigeben. Die Trinkwasserqualität in den betroffenen Gemeinden ist aber gemäss Kantonalem Labor in einem einwandfreien Zustand. Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bubendorf wird weiterhin über eine Notleitung aus Ziefen unterstützt.

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
Kommunikation

Für Rückfragen:

Dominic Utinger, Amt für Umweltschutz und Energie, Tel. 079 774 03 98

zum Thema Trinkwasser: *Kantonschemiker Peter Wenk, erreichbar über Rolf Wirz, Leiter Kommunikation VGD. Tel. 079 671 96 79*

zur kommunalen Wasserversorgung: *Walter Bieri, Gemeindevizepräsident von Bubendorf, Tel. 079 218 62 55*

Liestal, 22. Januar 2015